

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

305 (8.11.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 305.

Donnerstag den 8. November

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 44,830. Die Gant des Notariatsassistenten Otto Bleicher von hier betreffend.

Beschluß.

Auf Grund des §. 1060 d. C.P.O. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau Benedicte, geb. Bachmann, hiermit ausgesprochen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1877.

Großh. Amtsgericht.

West.

Fahrnißversteigerung.

5.1. Aus dem Nachlasse der Wittve des Hauptmanns Wilhelm Rückert, Luise geb. Schwarz, werden in deren Wohnung, Kriegsstraße Nr. 149 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 13. November d. J.:

etwas Gold und Silber, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, Leuchter, Lampen, Vasen, 1 Opernglas, Figuren, 1 feines Kaffee-Service, Porzellan und Gläser, Besteck, 1 kleines Kommodchen, Garderobehalter, 1 Reisekoffer mit Einsätzen, 1 Fahne, Vorlagen, 1 Gummischlauch, 1 Biergestell und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 14. November d. J.:

Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweiszzeug, Kaffeedecken, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Piquedecken, Vorhänge, 1 eiserne Bettlade, 5 Bettladen mit Federn- und Drahtrost, 4 Nachttische mit Marmorplatten und noch Verschiedenes;

Donnerstag den 15. November d. J.:

Saloneinrichtung in schwarz und eingelegt: 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Rippsbezug, 1 Pfeilertommode, 1 Spieltisch, 1 Ovalettisch, 2 Paar rothe Rippsvorhänge, 1 Paar rothe Rippsportières; ferner: 1 Kanapee mit gestreiftem Rippsbezug, 1 Tafellavier, 1 Spiegelschrank, 1 Büffet, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 4 Schifftonieres, 4 Kommoden, 1 Pfeilertommode, 1 Damenschreibtisch, 1 Ovalettisch, 1 Spieltisch, 2 Waschtische, 1 Arbeitstisch, 1 ediger Aulettisch, verschiedene edige Tische, 1 Fauteuil, 1 Amerikaner-Stuhl, 15 Rohrühle, 1 Schrank mit Glasbüren, 1 Speiseschränken, 1 einthüriger Schrank, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, 2 Gartenstühle, 2 Gartenbänke, 1 Tisch, Steintopfen, Lohkäse, Zuber, Ständer, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflich eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände Montag den 12. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 8. November 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

Bulach.

Fasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Bulach läßt am Freitag den 9. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, einen für die Gemeinde überflüssigen Schweinsfasel bei dem Pächter J. Becker (Haus Nr. 36) öffentlich versteigern, wozu Steigerungsliebhaber einladet

Bulach, den 6. November 1877.

Bürgermeister Böllner.

vdt. Traub.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Hirschstraße 31 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Glasabfluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarden und Kellerabtheilung, sogleich zu vermieten. Die Wohnung kann auf Verlangen getheilt abgegeben werden. Näheres parterre.

* 6.3. Kriegsstraße 127 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an ein oder zwei solide Frauenzimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Kreuzstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 13 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 auf die Straße gehenden, freundlichen, geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres daselbst im 4. Stock.

8.3. Langestraße 187, zwei Stiegen hoch, ist eine neu hergerichtete Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Magdkammer, sofort zu vermieten.

* Hüppurrer Landstraße 74 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherlammer nebst Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.1. Schützenstraße 36 ist eine Wohnung von 2-4 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten versehen, sogleich billigst zu vermieten. Näheres im Hause

selbst im untern Stock oder Steinstraße 1 beim Eigentümer.

* Viktoriastraße 14 ist sogleich oder auf 23. Januar der 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.2. Eine hübsche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern im 2. Stock, ist eingetretener Verhältnisse halber sogleich zu vermieten. Näheres Wielandstraße 8 im 2. Stock.

* 2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Keller ist wegen Wegzug von hier auf 15. d. M. zu vermieten: Luisenstraße 46 im 4. Stock.

— Verlängerte Karlsstraße 6 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

3.1. Sogleich oder später ist eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern und sonstigem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden Langestraße 131.

* Eine freundliche Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 32 in Laden.

— Eine hübsche Parterrewohnung im Hinterhause, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, versehen mit Wasserleitung, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 im Vorderhause parterre.

Eine Wohnung möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

— Langestraße 38 ist im vierten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Keller sogleich oder später zu vermieten.

Die Wohnung kann auf Wunsch elegant möblirt werden, hat auch Wasserleitung und Glasabfluß.

Zimmer zu vermieten.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 möblirte freundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten

— Ein gut möblirtes Zimmer ist Bahnhofstraße 40 im 2. Stock sogleich zu vermieten.

* 3.3. Ein bis zwei gut möblirte Zimmer sind Belfortstraße 21, 3. Stock, zu vermieten.

3.2. Herrenstraße 6, im Hof links, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* 3.2. Adlerstraße 38, im 2. Stock, sind ein gut möblirtes, sowie zwei ineinandergehende Zimmer, ein Wohn- und ein Schlafzimmer (für Bahnbeamte sehr geeignet), sogleich zu vermieten.

* 2.2. Ein möblirtes Zimmer ist Karlsstraße 21a, 3 Treppen hoch, zu vermieten.

* 3.2. Ein unmöblirtes oder möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 37 im 3. Stock.

Hirschstraße 17, ebener Erde, ist ein kleineres, gut möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* 2.2.

Aufforderung.

2.2. Da demnächst der gesetzlich vorgeschriebene allgemeine Umgang behufs Ausnahme der in diesem Jahre erstellten Neubauten oder Bauveränderungen in die Feuerversicherung beginnt, so werden diejenigen Hausbesitzer, welche etwa ohne vorherige Anzeige eine bauliche Aenderung oder einen Gebäude-Abbruch vornehmen lieben, ersucht, hiervon diesseits zu obgenanntem Zwecke nachträgliche Anmeldung zu machen.

Karlsruhe, den 5. November 1877.

Stadtbaumeister
Böcherer.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zu Folge wird am

Donnerstag den 8. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Bornhäuser'schen Bierkeller in der Nähe des Militär-Lazareths gegen baare Zahlung versteigert:

Eine Parthie Heu und ein Quantum verschiedenes Nutholz.

Karlsruhe, den 6. November 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 8. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

ansfangend,

versteigere ich im Auftrag **Jähringerstraße 73**

(goldene Waage) gegen Baarzahlung:

1 Kettenstichnähmaschine, 1 Gewehr, 2 Bettladen mit Matrasen und Polstern, 1 Deckbett, 1 Kissen, 2 Schifftonieres, 2 Kommoden, 2 Nachttische, Ovalettisch und edige Tische, 1 Küchenschrank, Strohh-, Rohr- und Bretterühle, 1 Pfeilertommode, 1 Schlafdivan, 2 Kanapees, 1 Leibstuhl, mehrere Spiegel etc.,

ferner: eine Parthie Filzschuhe und Filzstiefel, Bettdecken, Kinderschuhe und sonst Allerlei, wozu ergebenst einladet

2.2. **J. F. Menert, Auktionator.**

*3.1. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist wegen Verletzung ein elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls sind ein fein möblirtes, sowie ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, helles Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 21, zwei Treppen hoch.

* Scheffelstraße 16 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit Ofen ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Schützenstraße 85.

* Langestraße 245 ist sogleich oder auf später ein möblirtes, heizbares Zimmer für einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

* Ein schönes, großes, auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. November zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13 über 2 Treppen.

* Kronenstraße 27 sind im 3. Stock ein gut möblirtes und zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock.

* Marienstraße 15, im Hinterhaus im 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später um den Preis von 10 Mark zu vermieten.

* Douglasstraße 28 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an ein oder zwei Herren auf 15. November oder 1. Dezember zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

* Ein schönes Zimmer mit einem oder zwei Betten, nach der Straße gehend, ist mit oder ohne Kost zu vermieten: Viktoriastraße 10, parterre.

* Ritterstraße 6, nahe dem Ständehaus, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Gesucht per 15. Dezember eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Bodenkammer etc., womöglich in einem neuen, noch nicht bewohnt gewesenen Hause. Offerten mit Preisangabe sub **W. A. 77** postlagernd Karlsruhe. *3.1.

L. Chr. H. Ein großes Magazin mit bequemer Zufahrt, wenn auch in einem Hinterhaus, wird in der Nähe der Bahn per 1. Januar 1878 zu mieten gesucht.

Eine große Wohnung von 5-6 Zimmern nebst allem Zugehör, in schöner Lage der Stadt, wird per 1. April 1878 zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe an das öffentliche Geschäfts- und Stellenvermittlungsbüreau von **L. Chr. Haßner**, Adlerstraße 13.

Kneiplokal-Gesuch.
* Es wird ein schönes Kneiplokal gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Magazinslokalität-Gesuch.
2.2. Ein größeres, trockenes Magazin oder eine Wohnung mit größeren Zimmern, zwischen der Lamm- und Karlsstraße gelegen, wird auf einige Monate zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre **E. G.** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.
* Ein einfaches Mädchen, welches kochen und nähen, auch die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 123 im 2. Stock.
Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet in der Küche eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

*3.1. Es wird ein braves, zuverlässiges Kindermädchen gesucht; nur solche, welche sehr gut empfohlen sind, mögen sich melden: Langestraße 179 im 2. Stock.
Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Karlsstraße 30 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht sofort eine passende Stelle. Zu erfragen Werberplatz 36 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Augustenstraße 4 im Hinterhaus zu sprechen von Morgens 8 bis Mittags 3 Uhr.

*2.1. Ein anständiges Frauenzimmer, welches das Zimmerreinigen versteht, bügeln und serviren kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einem Laden hier oder auswärts. Dasselbe würde auch die Pflege eines Kindes übernehmen. Zu erfragen Fasanenstraße 8 im zweiten Stock.

6.5. Gelder
auf Wechsel werden ausgeliehen durch **B. Köpffmann**, Geschäfts-Büreau, Zähringerstraße 96.

Gelder
auf Wechsel und Bürgschaft habe im Auftrag zu verleihen.
B. Köpffmann, Geschäftsagent, Zähringerstraße 96.

6.1. Delbruckbilder-Neisende,
oder solche, die es werden wollen, werden gegen hohe Provision gesucht. Kautions für Muster 10 M. Näheres Marienstraße 8 parterre.

Gegen hohe Provision
wird für eine sächsische Fabrik in halbwoollenen, wollenen und halbwollenen Damenkleiderstoffen eine bei solider Privatbankierschaft gut eingeführte Persönlichkeit zum Verkauf einzelner Kleider gesucht. Gesl. Offerten sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Karlsruhe unter **N. R. Nr. 4** einzusenden.

Als Nachtwächter
in ein hiesiges Fabrikgeschäft wird ein zuverlässiger Mann mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Arbeiterinnen-Gesuch,
* Es finden noch mehrere Arbeiterinnen sogleich Beschäftigung: verlängerte Schützenstraße 73. — Ebenfalls werden Lumpen angekauft und gut bezahlt.

Stellen-Anträge.
* Eine im Serviren gewandte Kellnerin findet sogleich Stelle: Langestraße 3.

J. M. Gesucht für sogleich: 1 Reitknecht (Cavallerist oder Artillerist), 1 zuverlässiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, ferner 1 Wirtschaftsköchin und 2 Zimmermädchen. Näheres durch **J. Müller's** Placirungsbüreau, Spitalstraße 46.

Lehrlings-Gesuch.
3.3. Ein mit guten Schulkenntnissen versehenen junger Mensch wird als Schriftsetzer-Lehrling angenommen. Gesl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellen-Gesuche.
* Ein junges, gebildetes Mädchen, Tochter eines Oberamtmanns aus der Gegend bei Berlin, welches mit allen häuslichen, sowie Hand-Arbeiten vertraut ist, sucht eine Stelle als Stütze im Haushalt und Beaufsichtigung der Kinder. Adressen abzugeben bei Herrn **Brückner**, Langestraße 126.
* Ein braver zuverlässiger Herrschaftsdieners mit guten Zeugnissen sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im 3. Stock.

*3.1. Ein zuverlässiger, junger Mann mit sauberer Handschrift sucht Stellung auf einem Bureau. Gesl. Offerten unter **A. 50** postlagernd erbeten.

* Eine perfekte Gasthaus- und eine Restaurationköchin suchen sofort oder auf 15. d. M. Stellen; gesucht wird eine feine Kellnerin durch **B. Pfau**, Douglasstraße 28 im 2. Stock.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 34 im 4. Stock.

* Ein fleißiger, junger Mann, welcher bisher in der Bäckerei thätig war, sucht eine anderweitige Beschäftigung, am liebsten als Ausläufer oder Hausbursche. Zu erfragen Bahnhofstraße 10 im 2. Stock.

Lehrlingsstelle-Gesuch.
*2.2. Ein junger Mann, welcher die Uhrmacherei zu erlernen wünscht, sucht unter annehmbaren Bedingungen placirt zu werden. Näheres zu erfragen Amalienstraße 9 im 3. Stock.

Lehrmädchen-Stellegesuch.
* Für ein junges Mädchen aus sehr guter Familie wird in einem feinen Putzgeschäft eine Lehrstelle sofort gesucht. Zu erfragen Belfortstraße 13 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

4.3. Eine Frau, welche schön sticken, weihnähen und stopfen kann, sucht für die Nachmittage Beschäftigung außer dem Hause; näheres Zähringerstraße 4, parterre links. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Saukopföfen billig zu verkaufen.

* Eine junge Frau sucht sogleich einen Monatsdienst; auch nimmt dieselbe Wäsche stückweise in oder außer dem Hause an. Ebenso nimmt sie Beschäftigung im Putzen an. Zu erfragen Schützenstraße 85 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Anfertigen der Wäsche, sowie im Ausbessern derselben bewandert ist und das Maschinennähen gut versteht, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Gesl. Adressen bittet man abzugeben: Bahnhofstraße 30 im 3. Stock oder Erbprinzenstraße 33, parterre.

Eine Person, welche das Weihnähen und Kleiderausbessern gut versteht, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 32 im dritten Stock. — Ebenfalls sucht ein Schneider Beschäftigung im Kleiderausbessern in und außer dem Hause.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern derselben in und außer dem Hause und verspricht reelle und billige Bedienung. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Laden.

Eine Frau, welche schön nähen kann, sucht Beschäftigung. Auch wird Wäsche zum Ausbessern angenommen, sowie der Elle nach genäht und pünktlich besorgt: Kronenstraße 8 im Hinterhaus im 2. Stock.

* **Reißzeuge jeder Art**
werden gut, rasch und billig angeklüfft und reparirt: Blumenstraße 12.

Laufdiens-Gesuch.
* Eine Frau sucht sogleich einen Laufdienst oder sonst häusliche Beschäftigung. Zu erfragen große Herrenstraße 44 im 3. Stock.

Aufträge für Stickereien
werden angenommen und pünktlich besorgt: Hirschstraße 42 parterre.

Verloren.
*2.2. Verloren wurden am Sonntag den 4. d. M., Vormittags 11 Uhr, von der Waldstraße 48 durch die Karls- bis Akademiestraße eine Familien-gruppe von 3 Personen und ein **Bauschild**. Abzugeben gegen gute Belohnung auf dem Bureau Belfortstraße 9.
* Vor einigen Wochen wurde ein **Manschettenknopf** mit einem Pferdeknopf auf einem Porzellanplättchen in Goldfassung verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung abzugeben bei **J. Bauer**, Goldarbeiter, Langestr. 66.

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt von 80 M. und diverser kleinen Geld wurde gestern vor der Schlosskirche oder dem Hotel „Germania“ verloren. Um gefällige Zurückgabe gegen gute Belohnung wird der redliche Finder ersucht.

Hotel „Germania“.
* Sonntag Nachmittag ging auf dem Wege vom alten Friedhofe durch die Baldborn- und Langestraße bis zur Ritterstraße ein **Camée-Ohring** verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vom Schloßplatz bis zum Schloßgarten wurde ein feiner weiß-wollener **Shawl** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 6 im Erdladen abzugeben.

Hausverkauf.
*2.2. Im Bahnhofstadttheil ist ein Haus mit Hof, etwas Garten oder Bauplatz aus freier Hand unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

Wiss für Hausfrauen!
L. Chr. H. Eine kleinere Parthie **acht schlechtes Leinen**, als: Handtücher, Leinwand zu Bettbüchern und Ueberzügen, auch Hemden etc., für **Aussteuer** geeignet, hat billig zu verkaufen: **L. Chr. Haßner**, Commissions- und Stellenvermittlungsbüreau, Adlerstr. 13.

* **20-25 Pfund reines Gänsefett** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Eine neue **Plüschgarnitur** (braun), bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen mit geschmücktem Kopfstück, wird billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

2.2. Eine grüne **Nipsgarnitur**, überpolstert, Sopha, 2 Fauteuils, 4 Stühle 260 M., eine braune, Sopha und 3 Fauteuils, 160 M., Wohnzimmer-Sopha 54 M. sind zu verkaufen: **Herrenstraße 32.**

2.2. Zu verkaufen: **Chiffonnières**, Kommoden mit 4 Schubladen, Küchenschränke, einbürtige Kästen, 2 Waschkommoden, Wasch-, Nacht- u. verschiedene Tische, massive nußbaumene Bettladen, Kofte, Matrasen von 12 M. an, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle: **Waldstraße 30.**

Eine neue **Chaise-longue**, sehr elegant und bequem, sowie eine **Münzer** Beistelle mit Zugschloß wird billig abgegeben, verlängerte Akademiestraße 53.

*2.2. Ein aufgerichtetes **Bett**, ein bereits noch neuer, sehr guter eiserner **Herd** und eine größere **Krautstunde** sind zu annehmbareren Preisen zu verkaufen: **Luisenstraße 46 im 4. Stock.**

* Zu verkaufen: 1 großer **Spiegel** mit Goldrahmen, **Bilder**, 1 Kommode, 1 große **Sophavorlage**, 1 älteres **Sopha**, 1 **Waschtisch**, **Rohr-** und **Strohstuhl**: **Herrenstraße 18 im 4. Stock.**

* Ein kleiner eiserner **Kochherd** sammt **Rohr** ist billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 59 im Hinterhaus im 2. Stock.**

* Ein **Saukopfsofen** mit Stein und eine **Vogelhecke** mit 6 Abtheilungen sind zu verkaufen: **Spitalstraße 38 im Hinterhaus im 1. Stock.**

Zwei sehr solid gearbeitete **französische Bettstätten** mit guten Federrosten und Haarmatrasen, sowie eine **Kinderbettstatt** sind zu billigem Preise zu verkaufen: **Herrenstraße 32.**

Mühlburg, **Marktplatz 114** ist ein **Brunnen** mit Eisenwerk und einem steinernen **Trog** zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Es wird eine schon im Gebrauch gewesene kleinere **Dezimalwaage**, welche sich in gutem Zustande befindet, zu kaufen gesucht: **Schwanenstr. 6.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbsprinzenstraße 21 im 2. Stock.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Bähringerstr. 19, Eckhaus, 1 Stock hoch. Frau Eisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 27 (Spitalplatz).**

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Malulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Hilb, Bähringerstraße 64.**

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum **An- und Verkauf** von **Reit- und Fahrrequisiten**, sowie sonstigem **Vedertzeug**, ebenso **Kleidern (Uniformstücken)**, **Metallwaaren**, **Malulatur**, und **zahlt** hierfür die **höchsten Preise**. **Abraham Hirsch, Langestraße 81.**

Wohl zu beachten.

3.1. **Stidereien** in **Gold** und **Silber**, sowie **Militärorden** und **Uniformen** werden zu höchsten Preisen angekauft: **Langestraße 81.**

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche **Borten**, **Stidereien**, **Beiten**, **Möbel**, **Malulatur** und **Metalle** werden zu den höchsten Preisen angekauft und im **Hause** abgeholt. **David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den **geehrten Damen** **Karlsruhe's** im **Ankauf** von **Gold**, **Silber**, **Herren- und Frauenkleidern**, **Bettung**, **Weißzeug**, und **zahlt** die **höchsten Preise**. **Adressen** wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem **Bahnhof** und **Octroierheber Geisendorfer**, verlängerte **Karlsruhestraße Nr. 51**, abgeben. **6.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Klavier zu vermieten.

Ein gutes **Stuttgarter Tafelbiano** mit 7 Oktaven steht zu vermieten: **Karl-Friedrichstraße 6 im Eckladen.**

Pflegekind-Gesuch.

* Zwei junge **Eheleute** wünschen ein **Kind** in **Kost** und **Pflege** zu nehmen, gleichviel **welchen Alters**. Näheres **Douglasstraße 16 im Seitenbau im 4. Stock.** — Ebenfalls ist ein **möblirtes Zimmer** an ein **ordentliches Mädchen** sogleich zu vermieten.

Klavier-Schnell-Unterricht.

— **In sechs Monaten** nach eigener neuer Methode gründlich, **theoretisch** und **praktisch** **Klavierspielen** zu lernen, können gegen **annehmbare Bedingungen** noch einige **Stunden** angenommen werden, auch **außer dem Hause**: **Marienstraße 22 im 3. Stock.** **Sprechstunden** täglich von **10-12** und **3-5 Uhr.**

Italienischen Unterricht

ertheilt **Dr. Grohe** im **Hotel Prinz Ray**, **Zimmer Nr. 10.** **Sprechstunde** von **8 bis 9 Uhr** Morgens.

Mal-Unterricht

wird von einem **tüchtigen Maler** gegen **billiges Honorar** ertheilt. An dem **eben begonnenen Kursus** können sich noch einige **Damen** betheiligen. Näheres im **Pensionat Rickles**, **49 Leopoldstraße.** *5.5.

Kunstgewerblichen Unterricht

für **Mädchen** empfiehlt **Unterzeichnete** im **Zeichnen** und **Malen**, sowie im **Sticken** jeder **Art** nach **neuester Methode** mit **Selbstentwerfung** der **Muster.** **Amalie Müller**, **Zeichnenlehrerin**, **Bittel 11, parterre.**

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Eine **junge Dame**, **Engländerin**, wünscht **Stunden** in **Grammatik** und **Conversation** zu geben. Es können auch **Mehrere** **zusammen** **unterrichtet** werden. **Adresse: Miss Lyon, Sophienstraße 11.**

Tanzunterricht.

— **Unterzeichneter** zeigt hiermit **ergebenst** an, daß sein **Tanzunterricht** **begonnen** hat und an demselben noch einige **Herren** und **Damen** **Theil** nehmen können. Näheres **Kronenstraße 46.** **S. Bachmann**, **Tanzlehrer.**

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst **importirten**, in vorzüglichen **Qualitäten** bei **Willh. Hofmann**, **Großh. Hoflieferant.**

Lebensbedürfnis-Berein

Karlsruhe. (Eingetragene **Genossenschaft**.) **Van Houten's reinen Cacao** in **Blechbüchsen** von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ **Kilo** empfehlen. **4.2.** **Der Vorstand.**

Alten Malaga,

vorzügliche Qualität, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ **Flaschen** empfiehlt **J. Küst**, **Langestraße 54.**

Neue türkische Zwetschgen, **Jara-Kirschen,** **amerik. Apfelschnitz** empfiehlt **J. Küst**, **Langestraße 54.**

Zucker,

Rölnner Raffinade, } **brodweise** } **48 Pf.**
Waghäusel Nr. 1 } } **47 "**
A. Hoer,
Sophienstraße 45.

Kaffee.

2.1. Durch **größere Einkäufe** bin ich in der Lage, **nachstehende Kaffees** als **sehr preiswürdig** anzubieten:
feinst **braun Menado** (großbohlig) 1 M. 60 S
fein **braun Preanger** 1 " 50 "
schönst **gelb Java-Kaffee** 1 " 50 "
gelbe **Java** zu 1 M. 40, 1 M. 36, 1 M. 30 S
Perl-Ceylon 1 " 50 "
schönst **großbohlig Ceylon** 1 " 50 "
mittelbohlig " 1 " 40 "
grün **Java** 1 " 30 "
z. bei **Abnahme** von mehreren **Pfunden** **Preisermäßigung.**

A. Hoer,
Sophienstraße 45.

Lebensbedürfnisverein

Karlsruhe.
(Eingetragene **Genossenschaft**.)
Steuerfrei.
per Flasche ohne Glas. In Flaschen von circa 20 Liter an

Affenthaler	120	130
Burgunder, roth I.	86	95
Burgunder, roth II.	63	69
Marktgräfler I.	103	120
Marktgräfler II.	86	95
Weißherbst	86	95
Deidesheimer	69	77
Kirchberger Gutedel	54	60
Durbacher	51	57
Kaiserstähler I.	69	77
Kaiserstähler II.	43	51

Der Vorstand.

Frish **eingetroffen:**
holl. Soles,
Schellfische,
Nieler Sprotten, Matrelen zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schellfische

heute **frish** **eingetroffen**, per **Pfund** **50 Pf.**, bei **L. Pfefferle**, **Hirschstraße 31.**

Neue holländ. Vollenharinge per **Stück** **12 Pf.**
fein marinirte Haringe " " **20 "**
neue russische Sardinen " " **3 "**
per **Tönnchen** von **5 Kilo** **2 M. 80 "**
holländische Sardellen,
Sardinen in Del,
Capern zc. empfiehlt **billigst**

A. Hoer,
Sophienstraße 45.

Die **erwartete Sendung**
prima Mainauer Rahmkäse
vom **Hofgut** **Dr. Königl. Hoheit** des **Großherzogs** **Friedrich** von **Baden**
ist **eingetroffen**, was **empfehlend** **anzuzeigen** sich **erlaubt**

Karl Jundt,
am Spitalplatz.

Leberthran,

offen und in **Flaschen**, empfiehlt **billigst** **W. L. Schwaab**, **Amalienstraße 19,** **Materialwaarenhandlung.**

Kraut! Kraut! Kraut!

Ich **bringe** hiermit zur **Anzeige**, daß heute **wieder** ein **Wagen** von dem **beliebten** **italienischen Weiß- und Rothkraut** **eintrifft.**

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Magdeburger Sauerkraut
empfiehlt

J. B. Klingele,
Ecke der Kronen- u. Spitalstraße 25.

Haarbalsam.

Dieser Balsam reinigt die Kopfhaut, gilt als das beste Mittel, das Wachstum der Haare zu befördern und das Ausfallen derselben zu verhindern. Er enthält so viele Fettstoffe, dass der Gebrauch von Haaröl, Pommade etc. dadurch überflüssig wird.

1/2 Flacon à M. 0.60,
1/4 à M. 1.20,

zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe,
A. Bopp in Bruchsal,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Erdböl,

wasserhell, per Liter 28 Pf. bei
Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

4.3.

Rechte
Schwedische Zündhölzer
Sicherheits-Zündhölzer
(mit der neuen beim Oberhandelsgericht in Leipzig deponirten Schutzmarke versehen), sowie
echte Wiener Zündhölzer
von **A. M. Pollak** in Wien
empfiehlt
Karl Malzacher,
5.3. Langestraße 145.

Patent-Schrote

in allen Nummern, beste Qualität.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zur Anfertigung von
Besuchkarten,
Adresskarten,
Verlobungskarten,
Verlobungsbriefen
empfiehlt sich zu den billigsten Preisen
Heinrich Frey,
Papier-Handlung,
2.2. Erbprinzenstraße 3.

Große Auswahl in Hüten

von 3 Mark an

bei
Karl Bauz,

2.2. am katholischen Kirchenplatze.

Für Damen!

Wiener Glacéhandschuhe mit
zwei Knöpfen in farbig, weiß und
gelb, das Paar zu M. 1.75,
bei

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Für Herren:

Specialität in Cravatten

bei

Karl Bauz,

2.2. am katholischen Kirchenplatze.

Neu angekommene
Plaids,
Reisedecken,
Cachenez

in den modernsten Dessins und
zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Zum Schutze gegen nasse und kalte
Füße empfehle

Filz-Sohlen,
Stroh-Sohlen, 3.2.
Kork-Sohlen,
engl. **Patent-Sohlen.**
W. Könitz.

Kinderbadewannen

von Zink, eigenes Fabrikat, empfiehlt in 3 Größen
August Mayerle, Hofblechner,
2.1. Herrenstraße 8.



**Schirm-
Fabrik**

von

Anselm Hirsch,

3.2. Langestraße 167,
dem Erbprinzen gegenüber.

Regenschirme,

vorzügliche Stoffe, beste Gestelle,
bei äusserst **billigen** aber
festen Preisen.

**Reparaturen rasch
und billig.**

Emil Keller,

Juwelen-, Gold- & Silberwaarenlager,
Langestraße 104.

Meinen verehrlichen Kunden bringe
ich zur gefälligen Kenntniß, daß ich, vielseitigem
Wunsche entsprechend, mein Lager in goldenen
und silbernen Pincenez und Brillen bedeutend
vergrößert habe und empfehle dieselben einem
geehrten Publikum auf's Beste.

NB. Reparaturen, sowie das Einschleifen
der Gläser wird sofort besorgt, indem die
gangbarsten Nummern sich am Lager befinden.

!Handschuhwascherei u. Färberei!

*2.2. Glacé-, Wasch- und Dänischleder-
Handschuhe werden nach neuestem System
schön und geruchlos gewaschen, desgleichen
auch schwarz, grau und braun gefärbt bei
Stahl, Langestraße 109.

Geschäfts-Empfehlung.

4.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Annähen
von Bettcoverten, Unterröcken und Steppröcken
in Zwickeln 3/4 Ellen hoch auf der Maschine gesteppt,
auch werden Corsetten zum Waschen und Ausbessern
angenommen und pünktliche und schnelle Bedienung
zugeweiht.

Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Anfertigung nach Maas. **Damen-Confection.** Anfertigung nach Maas.

Das Neueste, was die Saison bietet, als: **Costumes,**
Morgenkleider, Regenmäntel, Kammgarn-Pa-
letots in Wolle und Seide, sowie die so sehr beliebten großen **Rad-**
mäntel, Jupons u. u., in großartigster Auswahl sind in Folge
unseres **Neubaues** ganz bedeutend im Preise ermäßigt.

L. S. Léon Söhne.

Vorjährige **Costumes** und **Confection** zur Hälfte des frü-
heren Verkaufspreises.

3.2.

Petroleumlampen

in allen Sorten empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
August Mayerle, Hofblechner,
2.1. Herrenstraße 8.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Sehen und Putzen von Defen, sowie im Repariren derselben; ganz zu putzen 60 Pf., auszurufen 36 Pf. Bestellungen werden angenommen: große Spitalstraße 38 im Hinterhaus im ersten Stock, sowie Waldstraße 17, bei Metzger Kromer, und Belfortstraße 7 im Laden.

Karl Weidner, Hafner.

Mess-Anzeige.

3.3. Meinen hochverehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich auch dieses Mal wieder die Messe mit einem reich assortirten Lager von **leinenen Schürzen** (Wiener Schürzen), auch Moiré und Alpaca, hauptsächlich Küchen- u. Wirtschaftsschürzen, die Messe besuche. Ebenso halte ich eine große Auswahl Filz- und Steppröcke zu den billigsten Preisen. Vom Karlsruher rechte Seite, 6. Bude, gegenüber der Restauration zur Laube.

Firma: **Köhler.**

Porzellan.

Eine große Auswahl schönen Porzellans, besonders französischen Ausschuß, empfiehlt zur gefälligen Abnahme gegen außerordentlich billigen Preis

Frau Flatter aus Frankenthal.
Wohnstand in der Nähe der Münze.

Beilchensträußchen

täglich frisch in meinen Niederlagen **Lange-straße 126** und **Lammstraße 2.**

4.1. **C. F. Wilser jun.**

Viktualienhandlung von **Ph. Saab,**
Herrenstraße 32,
empfiehlt soeben angelommene **Butter, Eier, Weintrauben, Orangen,** verschiedenes Obst, sowie auch alle andern Viktualienartikel. *3.1.

Türkischer Honig,

ein gutes Mittel gegen **Husten, Brustleiden, Heiserkeit und Verschleimung,** ist auf dem großen Marktplatz nur kurze Zeit per Loth 10 Pf., per Pfund 2 Mark 75 Pf. zu haben.

Trauben.

* **Viktoriastraße 13** sind im 3. Stock ganz reife **Amerikaner-Trauben,** frisch vom Stock geschnitten, zu 18 Pf. das 1/2 Kilo zu haben.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch** Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut** empfiehlt bestens

Alex. Ochs.

Gasthaus zum Hof von Holland.

Heute Früh **Wellfleisch** und **Sauerkraut,** Abends **Grieben- und Leberwürste** empfiehlt

Rottermann.

Restauration zum Gold. Kopf.

Heute Früh **Wellfleisch,** Abends frische **Leber- und Griebenwürste** mit **Sauerkraut,** wozu höflichst einladet

F. Schlag.

Auch ist die **Regelbahn** für einige Abende noch zu vergeben.

Anzeige.

Heute frische **Leber-, Grieben-, Fleisch-, Frankfurt-, Lyoner und Schinkenwürst** empfiehlt bestens

Karl Fränkle, alte Waldstraße 35.

Gasthaus zum gold. Karpfen

frischen **Schwarzenmagen** empfiehlt fortwährend

Louis Benzinger.

Frischgeschossenes Wild.

Durch größeres Treibjagen bin ich genöthigt, das Wild zu den billigsten Preisen abzusetzen: **Rehschlegel, Ziemer, Büge und Ragout; Berghasen** per Stück zu 3 M. 60 Pf. Sämmtliches in frischer Waare empfiehlt

L. Weyerle, Hirschstraße 31.



China-Wein

Apotheker in Zeist, (Niederlande).

Ohne Eisen wird mit bestem Erfolg bei **grosser Schwäche, Appetitlosigkeit,**

schlechter Verdauung, Fieber, Nervenkrankheiten und ihren Folgen als: Kopfweg, Neuralgie u. s. w. angewandt, zugleich dient derselbe als **bestes Erholungsmittel** bei schwerer Krankheit.

Mit Eisen verordnet gegen **Bleichsucht, Blutmangel, Geschlechtsschwäche, Drüsen und Hautkrankheiten etc.** Die besten Zeugnisse der **Niederl. Med. Facultät und des Augusta-Hospitals in Berlin,** sowie **Analyse des Herrn Dr. Zinrek in Berlin** sind jeder Flasche beigegeben, wie auch franco in den Niederlanden zu beziehen. — Preis der 1/4 Flasche M. 4, der 1/2 Flasche M. 2.50.

General-Depot für Süddeutschland: Elnain & Co., Frankfurt a. M.,

an welche alle Anfragen wegen Depot-Uebnahme zu richten sind.

Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Droguist.**

6.1.

Geschäfts-Anzeige.

* Das Geschäft meines Sohnes **Philipp Grohs** habe ich unterm Heutigen mit Inventar übernommen, und bin bestrebt, solches florirend fortzusetzen. Zugleich publicire ich, daß ich meinem Sohne **Philipp Grohs** die Geschäftsleitung übertragen und Procura ertheilt habe.

Jakob Grohs, Tüncher und Maler.

Zurückgesetzte Galanterie-Waaren.

Bei dem Unterzeichneten ist während einigen Tagen eine Parthie zurückgesetzter Galanterie-Waaren zu sehr ermäßigten aber festen Preisen dem Verkauf ausgesetzt.

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße 159.

2.2.

Cheod. Schuhmann & Sohn,

Hofphotographen und Maler,

19.12.

Amalienstraße 37,
empfehlen ihr Atelier für

Portraits in Visit-Karten-Format bis zur Lebensgröße, in schwarz Aquarell, Chromon und Oelfarben gemalt.

Reproductionen nach Bildern in allen Größen.

Preise äußerst billig.

Da trübe Witterung die schnelle Ausführung auf Weihnachten sehr hemmt, so ersuchen wir unsere verehrlichen Kunden, die etwaigen beabsichtigten photographischen Aufnahmen rechtzeitig zu bestellen.

Großer Ausverkauf

meines **Schuh-Lagers,**

bestehend in **Herren-, Damen-, Mäd-chen- und Knabenstiefeln,** sowie **Pan-**



toffeln in Leder und Filz, von heute an bis Ende der Messe zu auffallend billigen Preisen.

L. Diefenbronner,

10 Adlerstraße 10, nächst der Langenstraße.

4.3.

Restauration Mauchert.
 * Heute Früh Kesselfleisch, Abends Wurfsuppe, frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste, wozu ergebenst einladet **G. Mauchert.**

Restauration Mondou.
 * Heute Früh Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut, sowie einem vorzüglichen Stoff Bischoffsches Bier. NB. Auch wird über die Straße abgegeben, wozu ergebenst einladet **H. Mondou**, Adlerstr. 38.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Unter den vielen Hausmitteln, welche gegen Katarrh und Lungenverhäufung empfohlen werden, verdient vor Allen die vom Apotheker Karl Engelhard in Frankfurt a. M. dargestellte Isländisch-Moos-Pasta angeführt zu werden. Dieselbe wirkt beruhigend auf den lästigen Hustenreiz und vermindert den schleimigen Auswurf, ohne bei längerem Gebrauche, wie so manche andere Mittel, einen nachtheiligen Einfluß auf den Magen auszuüben. Die Moos-Pasta ist in den Apotheken zu haben.

Liederhalle.

Samstag den 10. November findet in den Räumen der Eintracht ein **Tanzkränzchen** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder hie-mit freundlich eingeladen werden.

Der Vorstand.

Karlsruher Lehrerkonferenz
 Donnerstag den 8. November,
 Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

Vortrag des Kollegen **Cyth** über die antiken Gefäße der hiesigen Sammlung.

Der Vorsitzende:
 Büffel.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. November d. J. gnädigst geruht, den Hauptamts-Kontrolleur **Franz Bürger** in Fahr zum Hauptamts-Verwalter bei dem Hauptsteueramt Stühlingen zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Novbr. IV. Quartal. **119.** Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Feehände.** Lustspiel in 5 Akten. Nach Scribe von Th. Gasmann. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 9. November. IV. Quartal. **120.** Abonnementsvorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 10. Nov. Theater in Baden. Zum Vortheil des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger. Außer Abonnement. **Die Räuber.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 6. Nov. 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	22-26
ditto in $\frac{1}{2}$	16	22-26
Engl. Sovereigns.	20	34-39
Russ. Imperiales	16	69 $\frac{1}{2}$ bz
Holl. fl. 10 St.	16	65 G.
Dukaten	9	62-67
al marco	9	65-70
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto		5 $\frac{1}{2}$ % G.
Frankfurter Bank-Disconto		5 $\frac{1}{2}$ % G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 13	27" 10,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 10	27" 10,5"	"	"
7. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9 $\frac{1}{2}$	27" 10,5"	"	"

Empfehlung.

Ich empfehle mich aufs Beste mit meiner Glanzwäscherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Die Möbelfabrik L. Wittich,

Wilhelmsstraße 13,

empfehle ich reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, sowohl Kasten- als auch Polster-Möbel in Eichen, antik, schwarz, Nußbaum und Mahagoni, Spiegel in Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorrätzig; auch werden solche nach dazu gefertigten Zeichnungen solid in möglichster Kürze angefertigt.

Schulbänke für den Privatgebrauch in bester Konstruktion sind stets vorrätzig.

En gros.

En détail.

Auch in dieser Messe halte den geehrten Herrschaften mein reich assortirtes Lager der verschiedensten Sorten

Honigkuchen,

als: **Braunschweiger, Nürnberger, Baseler, Thorner, Halle'sche etc.**, sowie dem bekannten und allgemein beliebten

Gesundheits-Magenbrot,

nur allein ächt, Alles in nur vorzüglicher Qualität, zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Friedrich Koch,

Honigkuchen-Fabrik in Halle a. Saale. 3.1.

Zur Messe: Karlsstraße, neben Café Jörger.

Da sich meine Sorten **Honigkuchen** Jahre lang aufheben lassen, so halte mich meinen geehrten Kunden bei Bedarf für Weihnachten bestens empfohlen.

Zur Messe Karlsstraße, gegen das Thor.

Größte Auswahl

gekleideter und ungekleideter Puppen

jeder Art.

Puppenköpfe von Porzellan, Steingut, Holz, Cement und Wachs zu den billigsten Preisen. 2.2.

Gänzlicher Ausverkauf.

Da ich mein sämtliches Schuhlager gänzlich ausverkaufe, lade ich zum Besuche desselben das geehrteste Publikum freundlich ein, und werde ich dasselbe mit allen Artikeln bedienen. Ferner empfehle ich Herren-, Damen- und Kinderstiefel, sowie Bierbrauer- und Metzgerstiefel und Holzschuhe mit Leder und Filz.

Meine Bude befindet sich **hinter dem Gasthaus zum Kaiser Alexander**, und ist mit Firma versehen.

3.2. **Chr. Wäpft, Schuhfabrikant aus Heidelberg.**

Großes Stuttgarter Schuh-Lager

von **J. Wacker,**

Schuhfabrikant.

Nur Handarbeit — keine Maschinenwaare. Herrenstiefeletten von französischem Kalbleder, mit und ohne Doppelsehnen. Dieses weiche und feine Kalbleder hat in jeder Welt-Ausstellung wegen seiner unübertrefflichen Haltbarkeit den ersten Preis erhalten.

Damen-Sechundlederstiefel mit Zug zu 7 M.
 Prima-Qualität Kidstiefel 8 M.
 Feine Damenzeugstiefel 5 M. 80 Pfg. 2.1.

Wasserdichte Knabenrohrstiefel.
 In Winterwaare große Auswahl.

Bude: **Karlsstraße, Ecke der Erbprinzenstraße.**

Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Hirschstraße 42. Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Cäcilien-Verein.

Montag, den 12. November 1877.

Im großen Museumsaal: Erstes Konzert.

Inhalt:

Erste Abtheilung.

1. **Prolog** zur Eröffnung der diesjährigen Vereinsthätigkeit, gedichtet von Herrn Polytechniker Hugo Behn, gesprochen von der Hof-schauspielerin Frau Lange.
2. **Chor:** „Wie der Hirsch schreit“ zc., aus dem 42. Psalm von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
3. **Gefänge** für Bariton von Franz Schubert:
 - a. „An die Leier“ nach Anacreon von Bruchmann,
 - b. „Der Wanderer“ von Schmidt von Lübed, vorgelesen von Herrn Hofopernsänger Staudigl.
4. **Abendlied zu Gott** von Gellert, für gemischten Chor von Jos. Haydn.
5. **Solostücke** für das Klavier von Friedr. Chopin:
 - a. Notturmo in G-moll (op. 37, Nr. 1),
 - b. Walzer in As-dur (op. 34, Nr. 1),
 gespielt von Herrn Pianist Heinrich Lang.
6. **Zwei Lieder** für gemischten Chor:
 - a. „Die Liebe ist ein Rosenstrauch“ von R. Reinick,
 - b. „Willkommen“ von Fanny von Hoffnaach, komponirt von Jos. Rheinberger.

Zweite Abtheilung.

7. **Dornröschen.** Märchen für Soli, weiblichen Chor, Pianofortebegleitung und Deklamation: Dichtung von Heinrich Carsten, Musik von Karl Reinecke.
Die Solopartien werden gesungen von der Hofopernsängerin Fräulein Emma Steinbach (böse Fee zc.), Fräulein Elise Weisinger (Dornröschen), Fräulein Frieda Reuther und Herrn Hofopernsänger Staudigl (Königssohn).
Die Deklamation des verbindenden Textes hat die Hof-schauspielerin Frau Lange übernommen.

Texte der Gefänge zum „Dornröschen“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 10 Pf. das Exemplar zu erhalten.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt Solche, welche in der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

7. Nov. Göstlin Musiker von Schuttern, Lehrer in Offenburg, mit Karoline Grimm von Rülshelm.

Geburten:

6. Nov. Alexander Robert Ludwig Eduard, Vater Ferdinand v. Cancrin, Premierleutnant a. D.
6. „ Bertha, Vater Franz Lautendach, Schuhmacher.
6. „ Sofie Amalie, Vater Ferdinand Vängele, Tüncher.
6. „ Luise Nanette, Vater August Wallraff, Schuhmacher.

Todesfälle:

6. Nov. Maria Heil, alt 72 Jahre, Wittve des Landwirths Heil.
6. „ Clara Stein, Priesterin, ledig, alt 30 Jahre.
7. „ Ludwig, alt 4 Monate 13 Tage, Vater Blechner Vater.

Bude 79. Zur Karlsruher Messe. Bude 79. Vor der Restauration Jörger

befindet sich das seit Jahren als billigst bekannte

Wachstuch-, Fenster-Rouleaux-, Gutta-percha-, Schürzen- u. Teppich-Lager S. Dambitsch

aus Coblenz

und empfiehlt als besonders billig eine Parthie Zimmer- u. Boden-Teppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Bügel- und Kanapee-Decken, eine Parthie zurückgesetzter Fenster-Rouleaux, 100 Stück Wachstuch-Neste, auf alle Möbel passend, schon von 1 M. das Stück; Summi-, Damen- und Kinder-Schürzen, Bettelinge Stoffe, Cachemir-Decken zc. und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel, alles zu den billigsten aber festen Preisen.

Teppiche! Teppiche!

Speziell an jede Hausfrau!

Empfehle meine Boden-, Zimmer- und Treppenläufer-Teppiche in Wachstuch und Wolle.

2.2.

S. Dambitsch aus Coblenz.

Das Maas der Zimmerlängen, Fenster und Möbel bitte gefälligst mitzubringen.

Bude 79.

Bude 79.

Michael Groß,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehl ich mit seinem schon seit 20 Jahren bekannten Schuhlager, bestehend in allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln, zu den billigsten Preisen.

Meine Bude befindet sich vor dem Hotel Lannhäuser, mit Firma versehen. 2.2.

3.3.

Mess-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend diene hiermit zur Nachricht, daß ich wieder mit einem großen Lager Regenschirmen in Seide, Wolle und Zanella zur Messe eingetroffen bin und verkaufe, da meine Abreise nach Italien bevorsteht, zu billigen Preisen.
Achtungsvoll

Pietro Buschini,

Schirmfabrikant aus Italien.

P.S. Die Bude befindet sich gegenüber dem Deutschen Hof und ist mit Firma versehen.

15.12.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.
24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

8.5.

Auf dem Ludwigsplatz, vor der Kaserne. Deutschlands grösstes Welt-Theater.

Theatrum mundi.
Täglich

3 große Vorstellungen

mit brillanten Decorationen, großartigen Maschinerien, electrischen Lichtern, Wasser- und Feuereffecten. Schneewittchen und die sieben Zwerge, der Götterhimmel zc. Schlacht der Russen und Türken bei Plewna. Große orientalische Reise von Marseille bis Agra in Ostindien.

Anfang der Vorstellungen: 4, 6 und 8 Uhr.
Sperrsitze 1 M., erster Platz 75 Pfg., zweiter Platz 50 Pfg., Gallerie 25 Pfg. Kinder die Hälfte.



Herbst- u. Wintersaison 1877.

Hiermit empfehle ich in großer Auswahl:

Die neuesten Kleiderstoffe, Châles, schwarze Cachemires und schwarze gemusterte Stoffe, schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, garantierte Qualitäten, zu sehr vortheilhaften Preisen, schwarze und farbige Seidenfammete, schwarze und farbige Patentsammete, Costüme, Wintermäntel, Paletots, Jacken, Regenmäntel, Kindermäntel, Morgenkleider und Unterröcke in den beliebten Filzstoffen u. s. w.

22.

S. Model.

Bedeutende Preis-Ermäßigung

auf alle Sorten zerkleinertes Brennholz

vom 1. August an.

I^a Waldbuchen Scheitholz, klein gemacht.	M. 13.—	per Ster.
Dasselbe,	1.70	Centner.
I^a Forsten Scheitholz,	9.—	Ster.
Dasselbe,	1.50	Centner.

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Verkaufsstellen: **Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf, Augartenstraße 7 und Augartenstraße (Holzplatz).**

Fremde

übernachteten hier vom 6. auf den 7. November.

Bayerischer Hof. Müller, Kfm. von Mannheim; Brender, Mechaniker v. Lohndau; Mohs m. Tochter v. Gerzheim; Robert, Accisor v. Buchen.

Darmstädter Hof. Jung, Kfm. von Elberfeld; Horn, Kfm. v. Zell; Wittenberger, Kfm. v. Pforzheim; Schönau Freiherr v. Wehr v. Münster.

Deutscher Hof. Becker v. Zweibrücken; Kaufmann, Techn. von Cassel; Heilmann, Kaufm. von Mannheim; Bundner, Kfm. v. Basel; Gastner, Kfm. v. Darmstadt.

Erbsprinzen. Löwe m. Frau v. Mannheim; Klein m. Frau von Potsdam; Grünter, Fabr. von Weibers.

Kail, Kfm. v. Schneberg; Berghaus, Kfm. Warmen; Braudrais, Kfm. v. Paris; Brenner, Kaufm. v. Bern; Siefert, Kfm. v. Dresden; Peß, Kfm. v. Mannheim; Mezler, Kfm. v. Göttingen.

Saithof Bez. Ingoll, Kfm. v. Freiburg; Resenthal, Kfm. v. Mannheim; Engelbert, Priv. v. Bütich; Frau Dreschneß v. Magdeburg.

Geist. Nies u. Holz, Kaufm. v. Freiburg; Männer, Kfm. v. Pforzheim; Marx, Kfm. v. Eppingen; Seeber, Kfm. v. Mannheim; Edel, Kfm. v. Douano; Bartholoma, Priv. v. New-York; Fellmeth, Deloncom v. Weinheim.

Goldener Adler. Knoff, Kaufm. von Stuttgart; Kumpf, Kfm. v. Verfelden; Stern, Kfm. v. Offenburg; Vacroiz, Kfm. v. Jony; Armbruster, Kfm. v. Walschut; Rurdorf, Kfm. m. Frau v. Augsburg; Hebe u. Schlager, Kfm. v. Stuttgart; Drenz, Bierbr. v. Freiburg; Rauch, Fabr. v. Frau v. Zell.

Goldener Ochsen. Wied. Hopfenbdl. v. Nürnberg; Mayer, Kaufm. von Bischofsheim; Säger, Kaufm. von Hornberg.

Goldenes Schiff. Weil, Weinbdl. v. Sulzburg; Durlacher, Kaufm. v. Weitingen; Bloch, Kaufm. von Stuttgart.

Hotel Germania. Langbein, Kaufm. v. Grasse; Birkendach, Kfm. v. Berlin; Bauer, Kfm. v. Stuttgart; Bärlin, Kfm. v. Pforzheim; Baderach, Kfm. v. Düsseldorf; Bey, Kfm. v. Mannheim; Mayer, Kfm. v. Freiburg; Hoffmann, Kfm. v. Paris; Kramer, Kfm. von Offenbach; Fisch, Grubenbes. v. Mühlheim a. d. Ruhr; Noth, Kfm. v. Mannheim; v. Andre v. Königsbad; Mayer, Priv. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Dalm, Priv. m. Familie v. Genf; Zeront, Vicen. a. Westphalen; Finsen, Justizrath und Brunn, Bureauchef a. Dänemark; Sondermann m. Frau v. München; Degler, Student v. Heidelberg; Bauer, Fabr. v. Wiesbaden; Klonhan, Kaufm. von Augsburg; Müller, Kfm. v. Petersthal; Barth, Kfm. v. Mannheim; Frank, Kfm. v. Heilbronn; Adernann, Kfm. v. Frankfurt; Fischer, Kfm. v. Mainz; Köpfer, Kfm. v. Naunheim; Ambrosler u. Gutmann, Kaufm. von Bruchsal; Frönsdorf, Kfm. v. Dresden; Würzburger, Kaufm. v. Ulm; Wör, Kfm. v. Mannheim; Walter, Kaufm. von Heilbronn.

Hotel Große Hauptmann. Fabr. von Gernsh.; Stern, Kfm. v. Frankfurt; Schlossstein, Kfm. v. Nürnberg; Leop, Kfm. v. Frankfurt; Breilscheld, Kaufm. v. Göttingen; Paulus, Kfm. v. Greisid; Schleifinger, Kfm. v. Schönhaite; Rügenburg, Kfm. v. Frankfurt; Hilsmann, Kfm. v. Göttingen; Gaunau, Kfm. v. Frankfurt; Bauch, Kaufm. v. Stuttgart; Jung, Fabr. v. Rheint. Reg.

Kent. v. St. Goar; Milton, Kent. v. London; Mordley v. Orford; Braun, Reg.-Assessor v. Göttingen; Stimes, Grubenbes. v. Mühlheim a. R.; Bos, Insp. v. Mannheim; Notholl, Fabr. v. Berlin; Held, Direktor von Leipzig; Kämmerl, Kfm. v. Mannheim; Moser, Kfm. v. Braunschweig; Denbin, Kfm. v. Straßburg; Rothenstein, Kaufm. v. Berlin; Schnell, Kaufm. v. Stuttgart; Knorr, Kfm. v. Plauen; Müller, Kaufm. v. Stuttgart; Kühne, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffelb. Adams, Fabr. von Erier; Dr. Jang, Insp. v. Frankfurt; Sandros, Priv. v. Andernheim; Grünwald, Arch. v. Genf; Bergmann, Fabr. v. Basel; Ungermann, Rentner v. Straßburg; Warming, Deloncom v. Ulm; Delnert, Kaufm. von Dresden; Defer u. Art. Kfm. v. Stuttgart; Straube, Kaufm. v. Heilbronn; Thomas, Kfm. v. Neustadt; Mayer, Kfm. v. Mainz; Abit, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Taunhäufer. Gruber, Privatm. v. Ulm; Dürr, Insp. v. Straßburg; Mehlstein, Stud. v. Heidelberg; Kleinle, Kfm. v. Mannheim; Lubin, Kaufm. v. Stetten; Hesterle, Kaufm. v. Mosbach; Florian und Hammerheim, Kfm. v. Mainz; Krehe, Kfm. v. Frankenthal.

König von Preußen. Morat, Kfm. v. Eberbach; Kühnle Müller v. Kronau.

Raffauer Hof. Schlotterfeld, Kfm. v. Ist a. M.; Mayer, Kfm. v. Freiburg; Lehmann, Kfm. v. Bredingen; Wachenheim, Kfm. v. Offenburg.

Prinz Max. Oppenheim, Kaufm. von Frankfurt; Weimer, Kfm. v. Heidelberg; Marcus, Kfm. v. Miloslaw; Sauter, Kfm. v. Genf; Müller, Kaufm. v. Basel; Littenhal, Kfm. v. Hannover; Bauer, Kfm. v. Stuttgart; Bergmann, Kfm. v. Freiburg; Bender, Kfm. v. Gernsh.; Walter, Kfm. v. Mannheim; Graf u. Würbach, Kfm. v. Münster i. S.; Frank, Priv. v. St. Die; Gedäch, Privatm. m. Frau v. Mannheim; Frau Butz v. Wobersweiler.

Nothes Haus. Weber, Berreiter v. Stuttgart; Himpler, Notar v. Mühlheim; Hartmann, Rentner von Stuttgart; Kober, Rent v. Erzingen; Bauer, Oefreiter v. Bruchsal; Schreiber, Fabr. v. Elberfeld; Breuning, Kfm. v. Konstanz; Schmitz, Kfm. v. Pforzheim; Koch, Kfm. v. Stuttgart; Schweizer, Kaufm. v. Frankfurt; Sturmbhof, Kfm. v. Hamburg.

Silberner Anker. Frommberg, Kfm. v. Baden; Mayer, Brauer v. Weing. Henneberger, Brauer v. Münsterstadt; Märt, Oberförster v. Bruchsal; Horn, Holzhdl. v. Neelsbosen.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 8. November, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Mit einer Beilage der Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

Summarischer Auszug
aus der vierundvierzigsten Jahres-Rechnung
vom 1. Januar bis 31. Dezember 1876.

		fl.	sch.	fl.	sch.
Einnahme.					
A. Einnahmen für die Gesellschaft.					
I.	§. Rückstände	2,348	94		
II.	Vom laufenden Jahre:				
	1. Zinse aus Activkapitalien	114,601	64		
	2. Agio	—	—		
	3. Ertrag aus eigenen Liegenschaften	1,461	80		
	4. Ersatz am Verwaltungsaufwand	—	74		
	5. Abgang an Passiven	—	—		
	6. Verschiedene außerordentliche Einnahmen	175	6		
				118,662	33
B. Spargelder.					
	7. Erstmalige Einlagen neuer Mitglieder	24,985	—		
	8. Monatliche Einlagen	286,865	57		
	9. Durch Gutschrift von Zinsen und Dividenden	125,948	48		
				437,799	5
C. Für den Vermögensstock.					
	10. Heimbezahlte Activkapitalien	176,254	85		
	11. Aufgenommene Passivkapitalien	—	150		
	12. Für eigene Liegenschaften	—	—		
	13. Gewinn am Vermögensstock	—	—		
				176,404	85
D. Uneigentliche Einnahmen.					
	14. Kassenrest aus voriger Rechnung	49,625	16		
	15. Für fremde Rechnung	1,895	90		
	16. Ausgleichungsposten	—	—		
				51,521	6
	Summa			784,387	29
Ausgabe.					
A. Ausgaben für die Gesellschaft.					
I.	§. Rückstände	—	—		
II.	Vom laufenden Jahre:				
	1. Zinse von Passivkapitalien und Zinsvergütung	1,138	6		
	2. Agio	—	—		
	3. Lasten auf eigene Liegenschaften	2,313	82		
	Uebertrag	3,451	88		

im Hofe des Wächters einen schweren fetten Rind-
farren im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen.
Stafforth, den 7. November 1877.
Der Gemeinderath.
Heidt, Bürgermeister.

freundlichen Zimmern, Küche, Keller und allem
Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß ver-
sehen, um den Preis von 480 M. sofort oder auf
23. Januar zu vermieten. Das Nähere im 2.
Stock daselbst.

stern an einen soliden Herrn zu vermieten.
*2. Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermie-
then. Näheres Herrenstraße 48.

	M.	S.	M.	S.
Uebertrag	3,451	88		
S.				
4. Verwaltungsaufwand:				
a) Gehalte des Verwaltungspersonals	5,370	M. — S.		
b) Geschäftshilfe	301	M. 43 S.		
c) Bureaukosten	341	M. 65 S.		
d) Buchbinder- und Buchdruckerkosten	76	M. 66 S.		
e) Für Geräthschaften	—	M. — S.		
f) Sporteln, Stempel- und Zustellungsgebühren	116	M. 60 S.		
			6,206	34
5. Abgang an Aktiven			1,062	87
6. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben				
			10,721	9
B. Spargelder.				
7. Rückzahlungen an ausgetretene Mitglieder			107,329	59
8. Rückzahlungen an in der Gesellschaft bleibende Mitglieder			170,174	72
9. Durch Gutschrift von Zinsen und Dividenden			125,948	48
				403,452 79
C. Auf den Vermögensstock.				
10. Angelegte Activkapitalien			307,635	74
11. Heimbezahlte Passivkapitalien			50,000	—
12. Für erworbene Liegenschaften			—	—
13. Verlust am Vermögensstock			—	—
				357,635 74
D. Uneigentliche Ausgaben.				
14. Kassenrest an künftige Rechnung			11,237	12
15. Für fremde Rechnung			1,340	55
16. Ausgleichungsposten			—	—
				12,577 67
Summa			784,387	29

Kf. v. Stuttgart. Denz, Victor. v. Greinburg. Baum, Kaufm. v. Geln. Gaunau, Kfm. v. Frankfurt. Bauck, Münsterstadt. Aldert, Obersöster v. Bruchsal. Horn, Fabr. w. Frau v. Zell. Goldener Ochsen. Wtes. Dopfenbl. v. Nürnberg. Kaufm. v. Stuttgart. Jung, Fabr. v. Miedt. Weg, Holzhdl. v. Neelskosen.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 8. November, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Mit einer Beilage der Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Darstellung des Vermögensstandes auf 31. Dezember 1876.		M.	S.	M.	S.
Activstand.					
I. Activkapitalien:					
§.					
1. Gegen gerichtliche Schuld- und Pfandurkunden	1,776,628	M. 80	S.		
2. Staatspapiere (Nominalwerth)	721,301	M. 80	S.		
3. Auf Handschriften der Mitglieder	87,824	M. 44	S.		
4. Auf Faustpfänder	53,638	M. 4	S.		
5. Gegen Hinterlegung	—	M. —	S.		
6. Gegen gerichtliche Verweisungen	4,426	M. 38	S.		
Hieron sind verzinslich:		à 3½ %	545,488	M. 85	S.
		à 4 %	126,000	M. 45	S.
		à 4½ %	49,812	M. 50	S.
		à 4¾ %	20,057	M. 14	S.
		à 5 %	1,902,460	M. 52	S.
7. Eigene Liegenschaften			40,000	—	
II. Ausstände (hievon 3,536 M. 83 S. Zinsrückstand)			3,547	71	
III. Zinsraten auf 31. Dezember 1876			45,315	58	
IV. Werth der Inventarien			894	38	
V. Kassenvorrath			11,237	12	
Summa					
					2,744,814 25
Passivstand.					
I. Sparguthaben					
der 5,069 Mitglieder am 31. Dezember 1875			2,396,603	16	
Hiezu Zinse pro 31. Dezember 1876			78,562	41	
" Dividende " 31.			47,386	7	
der 417 neu eingetretenen Mitglieder, erste Einlagen			24,985	—	
Monatliche Spareinlagen pro 1876			286,865	57	
5,486 Mitglieder haben zu fordern					2,834,402 21
davon ab die im Jahr 1876 geleisteten Rückzahlungen					
an 376 ausgetretene Mitglieder			107,329	59	
und Abschlagszahlungen			170,174	72	
					277,504 31
5,110 Mitglieder haben zu fordern					2,556,897 90
II. Passivkapitalien					1,800 —
III. Rückstände					47 89
Summa					
					2,558,745 79
Vergleichung.					
Der Activstand beträgt					2,744,814 25
Der Passivstand "					2,558,745 79
Reines Gesellschaftsvermögen am 31. Dezember 1876					186,068 46
Dieses, unter Zugrundlegung des Nominalwerthes der vorhandenen Staatspapiere mit 721,301 M. 80 S. sich ergebende reine Vermögen mindert sich:					
Bei Berechnung der Staatspapiere nach ihrem Cursworth am 31. Dezember 1876 à 680,056 M. 75 S. auf den Betrag von					
			144,823	41	
Karlsruhe, den 15. August 1877.					
Der Verwaltungsrath:					
Walli.					
Die Richtigkeit vorstehenden Rechnungsauszeuges und der beigefügten Vermögensdarstellung, nachdem beide mit der abgehörten Rechnung pro 1876 verglichen, beurkundet:					
Karlsruhe, den 17. Oktober 1877.					
Der Ausschuss:					
Fr. Wielandt.					

im Hofe des Wärders einen schweren fetten Rind-
farren im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen.
Stafforth, den 7. November 1877.
Der Gemeinderath.
Heidt, Bürgermeister.

freundlichen Zimmern, Küche, Keller und allem
Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß ver-
sehen, um den Preis von 480 M. sofort oder auf
23. Januar zu vermieten. Das Nähere im 2.
Stock daselbst.

stern an einen soliden Herrn zu vermieten.
*22. Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermie-
then. Näheres Herrenstraße 48.

Rückblick

auf die seit der Gründung der Gesellschaft verfloffenen Jahre.

1. Jahr	2. Mitgliederzahl	3. Jahreseinlagen der Mitglieder		4. Gutschrift an Zins und Dividenden		5. Geleistete Rückzahlungen		6. Gesamtes Sparguthaben am Schlusse des Jahres		7. Durchschnittliches Guthaben eines Mitgliedes	8. Durchschnittliche Einlage eines Mitgliedes	9. Vermehrung des reinen Vermögens		10. Verwaltungskosten in Prozenten der Einnahmen ohne Spareinlagen
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	
1833	1230	51,948	—	658	22	1,656	10	50,945	12	41,4	42	478	40	55,7
1840	2743	80,554	—	8,669	19	51,417	30	335,525	45	122,3	29	3,387	18	13,2
1850	3837	101,357	30	20,492	18	56,726	44	734,853	41	191,5	26	8,193	8	7,9
1860	5532	164,259	—	41,430	33	99,941	8	1,431,367	13	258,7	29	14,084	55	6,5
1870	5249	130,051	30	45,180	49	360,621	43	1,444,031	40	275,1	24	26,169	34	6,1
1871	5115	142,260	—	20,611	25	343,622	31	1,326,598	57	259,2	27	23,515	48	5,66
1872	5127	147,967	—	21,945	16	200,006	16	1,355,503	19	264,3	28	21,408	39	4,5
1873	5015	157,410	33	41,964	44	280,586	55	1,271,525	30	253,3	31	22,703	55	4,2
1874	5069	170,967	30	39,751	55	150,910	55	1,362,149	58	262,9	33	17,643	9	5,1
				Div. 20,183	54									
				Div. 20,611	25									
				Div. 21,945	16									
				Div. 41,964	44									
				Div. 41,192	6									
				Div. 39,301	41									
				Div. 31,266	12									
1875	5069	317,650	—	M. 3	M. 3	M. 3	M. 3	M. 3	M. 3	M. 3	M. 3	M. 3	M. 3	5,0
1876	5110	311,850	57	75,028	3	277,504	31	2,396,603	16	472,8	62,6	31,147	33	4,9

Die sämtlichen Einlagen pro 1833/76 betragen . . . 9,294,541 M. 59 ₤
 Dazu die Gutschriften an Zins und Dividenden . . . 2,909,408 M. 77 ₤
 Zusammen . . . 12,193,950 M. 36 ₤
 Rückzahlungen wurden in diesem Zeitraum geleistet . . . 9,637,052 M. 46 ₤
 Guthaben der Mitglieder auf 31. Dezember 1876 . . . 2,556,897 M. 90 ₤

Karlsruhe, den 15. August 1877.

Der Verwaltungsrath.

Goldener Ochse. Wks. Hofenbbl. v. Nürnberg | Kaufm. v. Stuttgart. Jung, Fabr. v. Rhebdt. Meh. | Holzhdl. v. Neelschoten.
Wochengottesdienst. Donnerstag den 8. November, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Mit einer Beilage der Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.